

DIN 56920-4**DIN**

ICS 01.040.97; 97.200.10

Ersatz für
DIN 56920-4:1974-06**Veranstaltungstechnik –
Teil 4: Begriffe für beleuchtungstechnische Einrichtungen**Entertainment technology –
Part 4: Terms for lighting equipmentsTechnique événementielle –
Partie 4: Termes pour équipements d'éclairage

Gesamtumfang 27 Seiten

Normenausschuss Veranstaltungstechnik, Bild und Film (NVBF) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 149-00-04 AA „Licht- und Medientechnik“ des Normenausschusses Veranstaltungstechnik, Bild und Film (NVBF) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 56920-4:1974-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Begriffe wurden dem Stand der Technik angepasst und umfassend ergänzt;
- b) Begriffe u. a. für Lichtsteuerung, Effektscheinwerfer und Dimmertechnologien wurden aufgenommen;
- c) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 56920-4: 1974-06

1 Anwendungsbereich

Diese Norm definiert Begriffe von Einrichtungen der Beleuchtungstechnik, die in festen und ortsveränderlichen Veranstaltungs- und Produktionsstätten verwendet werden.

2 Begriffe

In dieser Norm wird das Internationale Wörterbuch der Elektrotechnik — Kapitel 845: Lichttechnik zitiert.

2.1

Lichtsystem

(en: lighting system)

<Veranstaltungstechnik> Beleuchtungseinrichtungen einer festen oder ortsveränderlichen Veranstaltungs- oder Produktionsstätte

2.1.1

szenische Beleuchtungsanlage

(en: scenic lighting system)

<Veranstaltungstechnik> Gesamtheit aller Anlagenteile zum Ausleuchten szenischer Vorgänge

ANMERKUNG Weitere Bestandteile einer Beleuchtungsanlage wie Lichtsteuersystem, Lichtsteuerung und Lichtsteuerpult werden ab 2.7 behandelt.

2.1.2

konventionelles Licht

Weißlicht

(en: conventional lighting)

<Veranstaltungstechnik> Teil der szenischen Beleuchtung, der ohne Einsatz von Moving Lights oder Effektgeräten erzeugt wird

ANMERKUNG 1 Zur Unterscheidung zwischen szenischer Beleuchtung und Effektlcht hat sich in der Fernsehanwendung der Begriff „Weißlicht“ für die klassische Szenenbeleuchtung herausgebildet.

ANMERKUNG 2 In der Veranstaltungsbranche bzw. in der Fernseh- und Filmbranche spricht man bei den Scheinwerfern und Leuchten, die in erster Linie auf konventionellen Lichteinsatz basieren und für Personen- oder Szenenausleuchtung eingesetzt werden, von Weißlicht.

2.1.3

Effektlcht

(en: effect lighting)

<Veranstaltungstechnik> Teil der Beleuchtungsanlage, der zur Erzeugung und Gestaltung besonderer künstlerischer und dramaturgischer Elemente eingesetzt wird

ANMERKUNG Diese Licht- oder Projektionseffekte werden durch besondere Leuchten in verschiedenen Ausführungen (z. B. Multifunktionsgerät, LED, Projektor) erzeugt.

2.1.4

Dekorationslicht

(en: deco lighting)

<Veranstaltungstechnik> Teil der Beleuchtungsanlage, der zur Gestaltung, Ausleuchtung und Effektrealisation an, unter, auf oder hinter Bühnen-, Fernseh- und Veranstaltungsdekorationen eingesetzt wird